

Medienmitteilung

Klimarappen bis ins Jahr 2012 – Klimaneutrale Schweiz ab dem Jahr 2012

Konsequentes Vorgehen

Bern, 21.02.08 – strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS begrüsst es, dass der Bundesrat darauf verzichtet hat, noch vor 2012 eine untaugliche CO₂-Abgabe auf Treibstoffen einzuführen, was gegen Treu und Glauben verstossen hätte. Stattdessen soll die verbleibende Ziellücke von 0,5 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO₂) konsequenterweise mit Hilfe des freiwilligen Klimarappens geschlossen werden. Für die Zeit nach der Kyoto-Verpflichtungsperiode, also ab dem Jahr 2012, unterstützt strasseschweiz das Projekt der klimaneutralen Schweiz.

Die Strassenverkehrsverbände, die Erdölwirtschaft sowie die Dachverbände der Wirtschaft (SGV und economiesuisse) haben im Rahmen der Kyoto-Vorgaben für die Periode 2008-2012 freiwillig den Klimarappen lanciert. Dies im Vertrauen darauf, dass der Bundesrat nicht gleichzeitig eine CO₂-Abgabe auf Treibstoffen einführt. Der Bundesrat hat mit der Anerkennung des Businessplanes zum Klimarappen seine Zustimmung zu diesem Vorgehen erteilt. Es ist deshalb konsequent, dass der Bundesrat die nun verbleibende Ziellücke von insgesamt rund 0,5 Millionen Tonnen CO₂ mit dem Klimarappen – in unveränderter Höhe von 1,5 Rappen pro Liter Treibstoff – schliessen will.

Bis 2012 springt der Klimarappen damit in die Bresche für die verspätet und nur stufenweise eingeführte CO₂-Abgabe auf Brennstoffen, für die zaghafte implementierte Förderung von Erdgas und biogenen Treibstoffen sowie für die nicht eingeführten Anreize bei der Automobilsteuer (Bonus-Malus-System). Letztere sind deshalb für **strasseschweiz** bis zum Ende der Kyoto-Verpflichtungsperiode (2008-2012) vom Tisch.

Mit Blick auf die Klimapolitik nach 2012 unterstützt **strasseschweiz** die Idee der klimaneutralen Schweiz, wonach sich alle Verursacher von Treibhausgasen in der Schweiz zu gleichwertigen Kompensationsmassnahmen im Ausland verpflichten. Auch im Rahmen der künftigen Schweizer Klimapolitik ist auf eine untaugliche CO₂-Abgabe auf Treibstoffen zu verzichten.

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS (vormals Schweizerischer Strassenverkehrsverband FRS – Fédération Routière Suisse FRS) ist die Dachorganisation der Automobilwirtschaft und des privaten Strassenverkehrs in der Schweiz. **strasseschweiz** umfasst rund 35 Verbände aus der Automobil- und Strassenwirtschaft sowie aus den zahlreichen helvetischen Strassenbenützer- und Fahrlehrerorganisationen. Die wichtigsten Trägerorganisationen sind: TCS (Touring Club Schweiz); auto-schweiz (Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure); AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz; ACS (Automobil Club der Schweiz) und ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband).